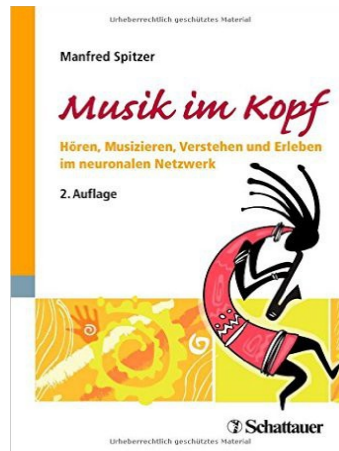


Musik im Kopf – Hören, Musizieren, Verstehen und Erleben im neuronalen Netzwerk



2. Auflage (2014)
24,99€

Das von Manfred Spitzer geschriebene und vom Schattauer- Verlag jetzt in zweiter Auflage erschienene Buch „Musik im Kopf – Hören, Musizieren, Verstehen und Erleben im neuronalen Netzwerk“ hält absolut, was sein Titel verspricht. Nicht nur den Musiker/innen wird hier die Naturwissenschaft, sondern auch Wissenschaftler/innen die Musik näher gebracht. Auf satten 415 Seiten mit anschließend ausführlicher Literaturliste ist es möglich, tiefe Einblicke in unsere immer noch mysteriöse Schaltzentrale namens Gehirn zu bekommen und die dortigen Auswirkungen sowie die Verarbeitung von Musik zu sehen. Ja, in diesem Buch werden die Zusammenhänge so bildlich erklärt, dass man meint, sie sehen zu können. Selbst Physiker aber natürlich auch Hals-, Nasen- und Ohrenärzte kommen hier neben Neurowissenschaftlern zu Einblicken, wie man sie selten präsentiert bekommt. Angefangen von der Physiologie des Hörens samt Hörbahn, „die keine Bahn ist“ bis hin zu den kortikalen Bereichen, die die Verarbeitung übernehmen, beschreibt dieses Buch auf sehr verständliche Weise das Phänomen der Musikwirkung, die in der Gesellschaft längst bekannt zu sein scheint. So spannt der Autor einen Bogen von Musik vor und nach der Geburt, dem einfacheren Lernen von und durch Musik bis hin zum eigenen Musizieren und vergisst dabei keinesfalls die physikalischen und musikalischen Grundlagen. Dieses Buch ist meines Erachtens ein Muss für jeden naturwissenschaftlich interessierten Musiker oder musikinteressierten Naturwissenschaftler.

Die Deutsche Gesellschaft für Musikermedizin und Musikerphysiologie hat in diesem Buch sicher ebenso wie die Musikmedizin eine Bereicherung erfahren. Es spricht also deutlich mehr als nur die Preise der Dr.Margrit Egnér- Stiftung 2010 und die Leo-Kerstenberg-Medaille des Verbandes der Deutschen Schulmusiker e.V. 2012 für den Erwerb dieses besonderen Werkes.